

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)**

vom 1. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2024)

zum Thema:

**Adler Group und der Steglitzer Kreisel - Teil VII**

und **Antwort** vom 22. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2024)

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18 138  
vom 01. Februar 2024  
über Adler Group und der Steglitzer Kreisel - Teil VII

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15962 und beinhalten Nachfragen zur weiteren Entwicklung beim Steglitzer Kreisel und der Adler Group. In besagter Antwort wurden einzelne Gerichts-Verfahren in Verbindung mit dem Steglitzer Kreisel aufgelistet. Hierzu wurde zur Frage 10 eine Übersicht erstellt auf Basis des Fachverfahrens „forumSTAR“.

1. Welche Verfahren sind derzeit vor Berliner Gerichten anhängig, die im Zusammenhang mit dem Steglitzer Kreisel und der Adler Group stehen? Sind weitere Verfahren zu den bisher aufgeführten Verfahren hinzugekommen? Bitte um tabellarische Darstellung mit Datum, Streitwert, Grund und Gericht (Amtsgericht, Landgericht, Kammergericht, Anwaltsgerichtshof, usw.).

2. Gibt es in diesem Zusammenhang laufende Gerichtsverfahren im Zivilrecht, Strafrecht und Verwaltungsrecht, die in früheren Anfragen behandelt wurden, die neu hinzugekommen und an denen folgende Firmen beteiligt sind (bitte um tabellarische Darstellung nach Datum, Art des Verfahrens, Grund des Verfahrens und Streitwert):

- a) Adler Group
- b) ADO
- b) Consus Real Estate
- c) Consus Verwaltungs GmbH Berlin
- d) Consus Projektmanagement & Co KG
- e) Consus Swiss Finance AG
- f) Adler Real Estate
- g) Steglitzer Kreisel Turm GmbH
- h) Steglitzer Kreisel Sockel GmbH
- i) Steglitzer Kreisel Parkhaus GmbH
- j) Steglitzer Kreisel Turm GbR

- k) Steglitzer Kreisel Parkhaus GbR
- l) Artists Living Berlin-ST GmbH & Co. KG
- m) Artists Commercial Berlin-ST GmbH & Co. KG
- n) Artists Parking Berlin-ST GmbH & Co. KG

Zu 1. und 2.: Eine Abfrage im Fachverfahren forumSTAR der ordentlichen Gerichtsbarkeit hat ergeben, dass derzeit die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Verfahren anhängig sind, die im Zusammenhang mit dem Steglitzer Kreisel und der Adler Group stehen oder in denen sich die in Frage 2 genannten Gesellschaften ferner als Verfahrensbeteiligte finden.

Die Verfahren des Amtsgerichts Neukölln waren bereits in der Übersicht zur Frage 10 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15962 aufgeführt und wurden lediglich aktualisiert. Neu hinzugekommen sind die Verfahren des Landgerichts Berlin II.

Verfahren, die in dieser Übersicht im Vergleich zu der Antwort auf Frage 10 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15962 nicht mehr aufgeführt sind, wurden zwischenzeitlich beendet oder weisen keinen Bezug zum Steglitzer Kreisel auf.

Gericht	erfasst am	Kurzrubrum und Verfahrensgegenstand	Streitwert
Amtsgericht Neukölln	21.09.2022	./.. Jessica Properties B.V.	Antrag zu 1. 1.953,72 EUR Antrag zu 2. 773,93 EUR Antrag zu 3. 994,20 EUR
Amtsgericht Neukölln	08.04.2022	./.. ADO Sonnensiedlung S.a.r.l.	noch nicht festgesetzt
Landgericht Berlin II	08.01.2024	./.. Steglitzer Kreisel Turm GmbH und Steglitzer Kreisel Parkhaus GmbH	noch nicht festgesetzt
Landgericht Berlin II	23.01.2024	./.. Steglitzer Kreisel Turm GmbH und Steglitzer Kreisel Parkhaus GmbH	noch nicht festgesetzt

3. Im Sommer 2023 war die Adler Group Ziel einer groß angelegten Razzia, bei der Büros, Wohnungen und sogar eine Rechtsanwaltskanzlei durchsucht wurden - auch in Berlin. Die Vorwürfe reichten von Untreue über Bilanzfälschung bis hin zu Marktmanipulation.

Laut der Senatsantwort vom November 2022 (Drucksache 19/13923) ermittelte die Berliner Staatsanwaltschaft bereits in drei Abteilungen gegen die Adler Group und prüfte auch mögliche Verbindungen zu anderen Unternehmen. Dennoch blieb eine entscheidende Akte für weitere Untersuchungen unzugänglich.

Um welches Verfahren handelte es sich hierbei?

Zu 3.: Das in der allgemeinen Abteilung 283 der Staatsanwaltschaft Berlin geführte Verfahren, welches in der Senatsantwort vom November 2022 (Schriftliche Anfrage Nr. 19/13923) bereits archiviert war und bei dem aus diesem Grunde ein Bezug zur „Adler Group“ nicht ausgeschlossen werden konnte, konnte nunmehr ausgewertet werden. Die Auswertung ergab, dass ein Zusammenhang zur „Adler Group“ nicht besteht.

4. Welche staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren, die im Zusammenhang mit dem Steglitzer Kreisel und der Adler Group stehen, sind aktuell anhängig? Bitte um tabellarische Übersicht mit Benennung des Verfahrens, des Datums der Ermittlungsaufnahme, der zuständigen Abteilung und des Grundes.

Zu 4.: Im Rahmen einer bei der Staatsanwaltschaft Berlin veranlassten Umfrage innerhalb der Hauptabteilung 4 (Wirtschaft) konnte kein anhängiges Ermittlungsverfahren ermittelt werden, welches entsprechend der Fragestellung im Zusammenhang mit dem „Steglitzer Kreisel“ und der „Adler Group“ steht.

5. In der Senatsantwort vom November 2022 (Drucksache 19/13923) wird ausgeführt: „Das Registratursystem der Staatsanwaltschaft Berlin (MESTA) ist ein Aktenverwaltungssystem und eröffnet daher nur eingeschränkte Recherchemöglichkeiten. Die Erfassung eines Ermittlungsverfahrens in MESTA erfolgt in der Regel durch Eintragung der Namen von natürlichen Personen, die Eintragung des Namens eines von dem Verfahren betroffenen Unternehmens erfolgt dabei nicht zwingend. Eine automatisierte Abfrage im System nach Ermittlungsverfahren gegen die „Adler Group“ ist daher nicht aussagekräftig.“

Deshalb die Nachfrage: Werden bei Eingabe folgender Personen weitere Verfahren im Zusammenhang mit dem Steglitzer Kreisel und der Adler Group ersichtlich? Bitte um tabellarische Übersicht mit Datum, zuständiger Abteilung und des Grundes der Ermittlungen:

a) bis p) \*

Zu 5.: Eine Auskunft auf diese Frage ist nicht zulässig. Personenbezogene Daten aus Ermittlungsverfahren dürfen nach § 474 Abs. 6 Strafprozessordnung (StPO) parlamentarischen Untersuchungsausschüssen mitgeteilt werden, nicht aber einzelnen Abgeordneten.

6. Laut Senatsantwort vom Juli 2023 (Drucksache 19/15962) hat am 15. Juni 2023 ein Termin im Projektbüro zwischen der Adler Group und dem Amt für Stadtentwicklung stattgefunden. Seitens des Stadtentwicklungsamtes haben der zuständige Dezernent und Mitarbeiter der Bau- und Wohnungsaufsicht als auch der Stadtplanung teilgenommen. Der Termin kam auf Wunsch der Adler Group nach Rücksprache mit dem zuständigen Stadtrat Ende April 2023 zustande.

Hat seit dem Treffen vom 15. Juni 2023 zwischen der Adler Group und dem Amt für Stadtentwicklung ein weiterer Austausch zwischen der öffentlichen Hand (Senat/Bezirk) und den Verantwortlichen des Bauprojekts Steglitzer Kreisel sowie den Unternehmen Adler Group, Consus Real Estate und Adler Real Estate stattgefunden?

Wenn ja, welche Art von Austausch hat stattgefunden? Bitte um tabellarische Darstellung mit Angabe der Termine, den Inhalt des Austauschs, die Teilnehmer, die Art des Austauschs (Treffen, E-Mail, Telefonat) und wo bzw. auf wessen Initiative die Termine stattgefunden haben.

---

\* Die in a) bis p) genannten Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Zu 6.: Mit der Adler Group haben in den Räumen der Abteilung für Stadtentwicklung Steglitz-Zehlendorf am Standort Rathaus Zehlendorf die nachfolgenden Termine stattgefunden:

- 06.07.2023 bei der Bau- und Wohnungsaufsicht, Initiative durch die Adler Group
- 10.08.2023 bei der Bau- und Wohnungsaufsicht, Initiative durch die Adler Group
- 11.10.2023 beim Stadtrat für Stadtentwicklung, Initiative durch die Adler Group
- 12.02.2024 beim Stadtrat für Stadtentwicklung, Initiative durch die Adler Group

Eine statistische Erfassung des regelmäßigen E-Mailverkehrs erfolgt nicht. Der Austausch mit den Projektmitarbeitenden kann als konstruktiv eingeschätzt werden.

Berlin, den 22. Februar 2024

In Vertretung  
Esther Uleer  
Senatsverwaltung für Justiz  
und Verbraucherschutz